Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

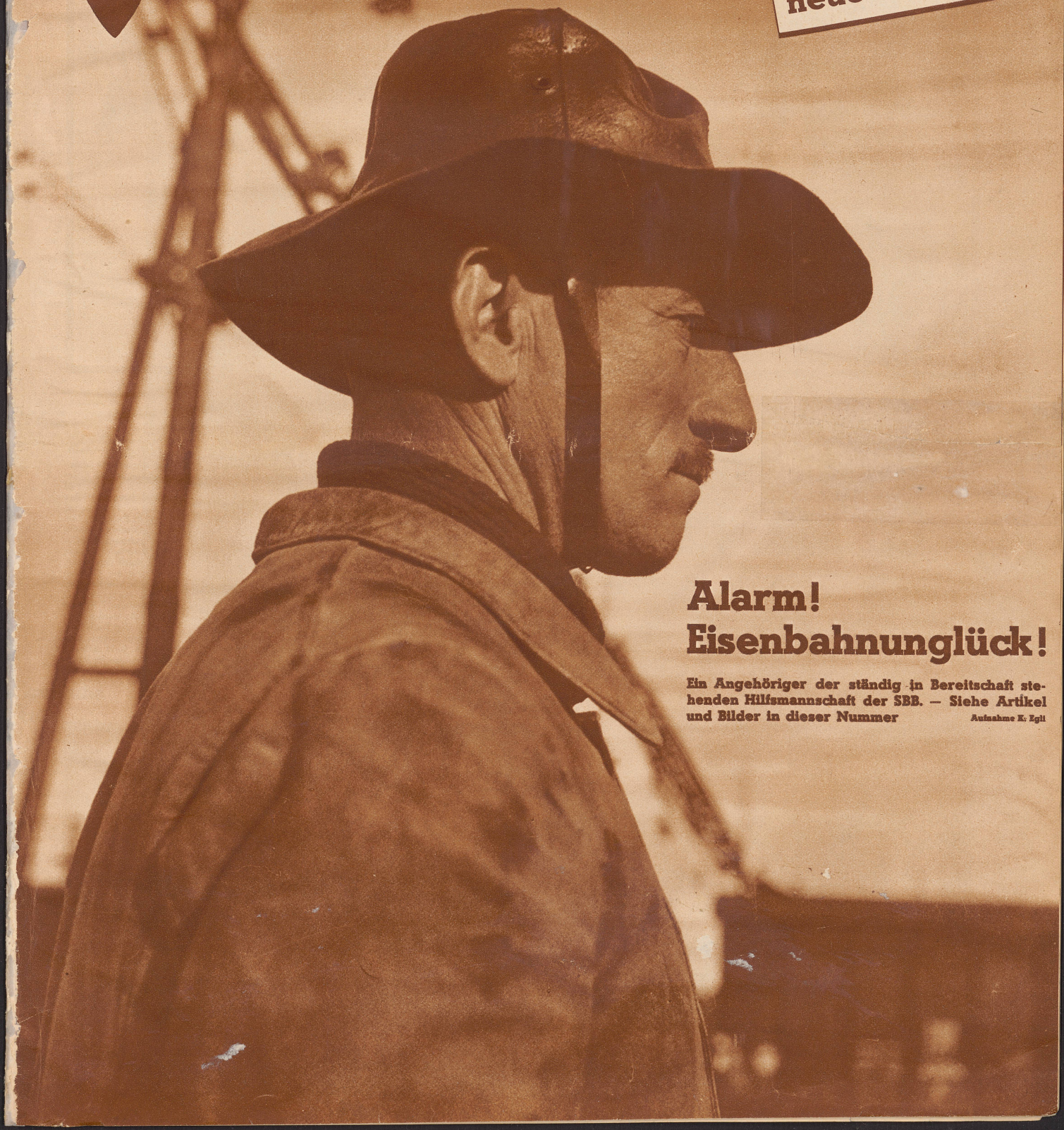
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

10. Februar 1933 • Nr. 6
IX. Jahrgang • Erscheint Freitags

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf

Heute neuer Roman



Alarm! Eisenbahnunglück!

Ein Angehöriger der ständig in Bereitschaft stehenden Hilfsmannschaft der SBB. — Siehe Artikel und Bilder in dieser Nummer

Aufnahme K. Egli

Kirche und Sport. Ausländische Studenten der Gregorianischen Universität in Rom – darunter Neger und Japaner – beim Fußballspiel

Ständerat Dr. Hugo Dietschi
tritt vom Amte des Stadtammanns von Olten, das er 31 Jahre bekleidete, zurück

Ständerat Dr. Rob. Schöpfer
hat seinen Rücktritt als solothurnischer Regierungsrat erklärt. Oberst Schöpfer steht im 64. Altersjahr und gehörte 21 Jahre der Regierung an

Dr. h. c. Fritz Schöllhorn
Leiter der Brauerei Haldengut Winterthur starb 70jährig. Er war ein Unternehmer großen Formats und ein Pionier in der schweizerischen Brauereiindustrie. Die E. T. H. ehrte seine Verdienste um die schweizerische Volkswirtschaft durch die Verleihung des Ehrendoktorats. In der Armee bekleidete er den Rang eines Obersten der Kavallerie Aufnahme Linck

Dr. Manfred Bott
der älteste der praktizierenden Ärzte des Kantons Solothurn, starb 77 Jahre alt. In der Armee bekleidete er den Grad eines Obersten und war zuletzt Korpsarzt des zweiten Armeekorps

Schönheitskönigin zum Tode verurteilt.
Die ehemalige Schönheitskönigin von Colorado (U. S. A.) Ruth Judd hat im Jahre 1931 ihre beiden Freundinnen Agnes Le Roy und Hedwig Samuelson meuchlings erschossen. Das Gericht verurteilte sie zum Tode durch den Strang. Nachdem ein Gnadengesuch der Mörderin verworfen worden ist, soll das Urteil am 17. Februar vollstreckt werden. Unser Bild zeigt Ruth Judd mit ihrem Gatten, dem Arzt Dr. Judd während eines Besuches im Staatsgefängnis von Florence (Arizona)

POLIZEI GEGEN

DEMONSTRANTEN: Die Pariser Polizei bemüht sich, auf der Avenue de la Grand Armée einen Demonstrationszug gegen die landwirtschaftliche Politik der Regierung zu sprengen

BEGEISTERTE: Die bulgarische Königin hat eine Tochter geboren: die Polizei von Sofia hält die begeisterte Menge in Schach, die sich nach der freudigen Kunde vor dem Königspalast drängt

Russischer Wald

Im Vordergrund ein Sumpf mit regelmäßig ineinander geschachtelten Ringen. Die Entstehung dieser Ringformen ist umstritten. Es gibt scharfsinnige Nachweise, daß es sich um die Spuren gewaltiger hier in der Einsamkeit niedergegangener Meteorsteine handle, andere Geographen sind der Ansicht, daß wir die Folgen eines mächtigen Wirbelsturmes vor Augen hätten. Die Aufnahme, welche nebenbei eine kleine Probe der russischen Holzreserven zu geben vermag, stammt von der vorjährigen Zeppelin-Arktis-Expedition. Sie zeigt die Gestalt der Landschaft am Nordrand der europäisch - asiatischen Waldzone.

Aufnahme Boßhard-Ullstein

Spanische Erde

Das Städtchen Alcoy zwischen Alicante und Valencia. Welcher Gegensatz zu der Urlandschaft des nordrussischen Waldes. Hier das alte, seit Jahrtausenden bearbeitete und beackerte Kulturland, mit Straßen, Felderchen, Mäuerchen und kunstvollen Bauten. Jeder Quadratmeter ausgenützt. Der Wald hat längst weichen müssen. Aber sein Fehlen rächt sich. Die bloßliegende Erde wird von den Regenmassen weggeschwemmt, immer droht der kahle Fels zu Tage zu treten, und es braucht gewaltige Mühe, den nötigen fruchtbaren Boden für die Reben, das Korn und die Oliven beisammenzuhalten. – Dieser Anblick bot sich den Teilnehmern der kürzlich vollendeten afrikanischen Passagierreise mit Walter Mittelholzer.

Aufnahme Mittelholzer